

Salamischeibe von NABU zu Ostern

2019-04-20 13:14 (Kommentare: 0)

Ich bitte zu entschuldigen, dass im Titelbild keine Salamischeibe zu sehen ist, aber ich kaufe mir seit Jahren so gut wie kein Fleisch mehr (ich erwarte jetzt ein Lob von PETA). Vielleicht noch ein-, zweimal pro Jahr und nochmals dieselbe Anzahl bei Restaurantbesuchen. Mehr nicht. Aber darum geht es ja eigentlich nicht ...

Der NABU hätte es gerne, wenn es kein Osterfeuer mehr geben würde, [da dieser Brauch der Umwelt und den Tieren schadet](#). Daher stellte [eine Sprecherin des NABU die Frage, "ob dieser Brauch noch nötig ist"](#)

...

Gut, es handelt sich - wenn ich mich nicht irre - um einen heidnischen Brauch, der ins christliche Übernommen wurde. Und viele Menschen bezeichnen sich heutzutage noch als Christen, leben es aber nicht mehr sooo ganz.

Und da kann man die Frage "Brauchen wir diesen Brauch noch" ganz eindeutig beantworten: nein, ist zum Überleben nicht wichtig. War er noch nie. Insofern könnte man ihn abschaffen ...

Das gilt im Prinzip sogar für das ganze Osterfest, denn: zum Überleben ist es nicht notwendig, also muss die Antwort auf die Frage "ob dieser Brauch noch nötig ist" ganz klar mit "nein" antworten.

Das gilt übrigens auch für Christi Himmelfahrt, Allerheiligen, den 1. Mai, Weihnachten und selbst Geburtstage sowie jede andere Feier: ist es nötig? Nein - zum Überleben nicht, daher könnte man es abschaffen.

Das Schöne ist, wenn man so eine Frage derartig allgemein stellt, kann man sie wunderbar ausdehnen - und zwar auf alles. Brauchen wir Schokolade? Nein! Brauchen wir Smartphones? Nein! Brauchen wir Fernseher? Nein! Brauchen wir Radio? Nein! Alkohol, Zigaretten, Cabrios, eBikes, ...

Das Alles braucht man nicht zum Überleben, aber jeder dieser Punkte ist schädlich für die Umwelt.

"Jetzt reg dich doch nicht so auf, das ist doch nur EIN PUNKT auf den verzichtet werden soll!".

Ja, und hier kommt die Salamischeibe ins Spiel: es ist ja tatsächlich nur ein Punkt, auf den verzichtet werden soll.

Wie auch nur der eine Punkt, zu Silvester kein Feuerwerk mehr zu machen, weil es den Tieren und der Umwelt schadet. Und wie der Punkt, keine Wunderkerzen mehr zu kaufen, weil das Abbrennen ja der Natur und somit auch den Tieren schadet. Oder der eine Punkt nicht mehr schneller als 130 auf der Autobahn zu fahren, weil das eben der Umwelt schadet. Oder kein Fleisch mehr zu essen, weil die Herstellung der Umwelt schadet - und den Tieren erst recht. Oder ...

Eine Salamischeibe neben der nächsten ergibt dann eben doch eine ganze Salami - aber die ist doch schlecht für die Umwelt und die Tiere! Also fort damit, Scheibe für Scheibe!

Ja, eine zerstörte Umwelt ist für die Menschheit nicht sonderlich positiv. Aber eine intakte Natur in der

der Mensch nichts mehr darf außer in Lehmhäuser zu hausen ist jetzt auch nicht so prickelnd - aber natürlich wenigstens umweltschonend!

Ist genauso wie "wieso fährst du nicht mehr nach Frankreich, die haben das Tempo doch NUR um 10 km/h gesenkt". Stimmt, haben sie. Jedoch hatten sie vorher schon "nur" 90 km/h, also sind es jetzt schon 20 km/h weniger als bei uns. Und wenn sie von 80 km/h noch einmal "nur" 10 km/h abziehen, dann sind wir bei max. 70 km/h wie in Flandern. Und wenn die in Flandern auf einmal max. 60 km/h fahren dürfen, wurden doch auch "nur" 10 km/h abgezogen. Was soll also die Aufregung wegen "nur" 10 km/h, viermal? (Kann man übrigens auch schön rechnen, wenn man "nur" 1 km/h abzieht, aber dann eben 10 bis 40x, aber eben "nur" einen!)

Liebe Nabus, schickt mir doch bitte mal ein Foto, wie ihr zu Hause auf alten Apfelsinenkisten sitzend euch die Zeit mit einem Würfelspiel vertreibt - denn alles andere ist "nicht nötig". Ich ERWARTE von euch, dass ihr mit guten Beispiel voran geht und keinerlei Feste (Neujahr, Silvester, Weihnachten, Ostern, Geburtstage, ...) feiert, denn die sind alle "nicht nötig"!

Reduziert euch doch bitte einfach mal zuerst selber nur auf "das Nötigste" und teilt eure Erfahrung mit uns. Wir werden euch dann sagen, ob das auch was für uns ist!

Aber ... ich habe - was euch freuen wird - doch tatsächlich nicht am Osterfeuer der Nachbarn teilgenommen!

(Ich höre immer noch kein Lob!?). Nicht, dass deswegen das Feuer kleiner gewesen wäre oder das es gar nicht stattgefunden hätte, aber ihr wolltet ja, dass ich keinen Spaß mit einem Osterfeuer habe, also habe ich ein deutliches Zeichen gesetzt und bin nicht hingegangen! (Immer noch kein Lob?)

Um mir stattdessen die Zeit zu vertreiben habe ich eine Motorradtour unternommen. Vorbildlich, nicht wahr? Kein Osterfeuer!



Übrigens: ich nehme euch wieder ernst, sobald ihr Sätze auch ohne "Kohlendioxyd" und "Feinstaub" hinbekommt. Ich stehe nämlich nicht so auf Buzzword-Bingo!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben